

Dehmel, Richard Fedor Leopold: In Kraft und Schönheit (1891)

1 In Kraft und Schönheit will ich singen
2 mein freies Lied! um Wahrheit nicht
3 braucht zitternd meine Glut zu ringen:
4 ich selbst bin wahr! – Auf Sturmesschwingen
5 zur
6 die Flamme, die der Glut

7 In Kraft und Schönheit will ich lieben,
8 was Fleisch und Seele heiß umarmt!
9 Ich bin dem Geist der
10 der Same, der die Glut
11 der fruchtbar bis zu Mir geblieben,
12 nach frischem Blut er lechzt und barmt!

13 In Kraft und Schönheit will ich hassen
14 den
15 die Eklen, die im Schlamm der Gassen
16 die reine Saat zu Kot verprassen, –
17 die Dumpfen, die verglimmen lassen
18 den heil'gen Funken ihrer Brust!

19 In Kraft und Schönheit all mein Leben,
20 mein Trachten all: Das sei mein Wort!
21 Dann mag sich wider mich
22 der Qualm der Zeit: es wird mein Streben
23 auf lichter Lohe ihm entschweben
24 und Flammen zeugen fort und fort!

(Textopus: In Kraft und Schönheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40084>)